

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 05.12.2018

TOP 2 Blutspender-Ehrung

Birgit Sayer heißt hierbei den Blutspender Bruno Asprien und den 1. Vorsitzenden des DRK Ihlingen-Rexingen, Achim Gunkel, herzlich willkommen. Ein weiterer Spender ließ sich entschuldigen. Als Zeichen des besonderen Dankes und der Anerkennung verleiht das DRK verdienten Mehrfachspendern eine Ehrennadel und eine Verleihungsurkunde. Bruno Asprien erhält für 100-maliges Blutspenden eine solche Ehrung und als Anerkennung der Ortschaft noch ein Weinpräsent. Die Ortsvorsteherin möchte auch den Anlass nutzen, um den Mitgliedern des DRK- der Ortsgruppe Ihlingen-Rexingen - , zu danken. Es ist für die Ortsgruppe ein sehr großer Aufwand, die Blutspende-Termine durchzuführen. So kann sie nur dazu auffordern, diese Termine wahrzunehmen, damit sich der Aufwand auch lohnt. Auch Achim Gunkel bedankt sich herzlich bei Bruno Asprien mit den Worten: " So sieht ein Lebensretter aus!"

TOP 4

Sachstand Planung/weitere Vorgehensweise „Rexinger Latschare“

Birgit Sayer erklärt, dass das ganze Vorhaben leider etwas ins Stocken geraten sei. In der Zwischenzeit haben nun auch einige Gespräche bei der Stadtverwaltung stattgefunden, diese möchte bei einem Projekt dieser Größe involviert sein. Auch personelle Veränderungen machten diesen Austausch notwendig, dabei wurde über die Planungsdetails gesprochen. Es gab eine Kostenkalkulation aufgrund der bisherigen Planung durch den FB 5 (diese lag bei der letzten Sitzung leider noch nicht vor). Zudem kam noch das Angebot für das eigentliche Kernstück des Platzes - die Betonwand mit Fotodruck - hinzu. Diese würde mit den dargestellten Rexinger Motiven in der angedachten Ausführung 18.500.- € kosten, mit Fundamenten ca. 20.000.-€. Das übertrifft die ersten preislichen Anfragen um sehr viel, was zusammen mit den restlichen Ausgaben für Mauern, Platzgestaltung, Laubengang, und allem was angedacht war, den geplanten Kostenrahmen übersteigen würde. Daher gab es eine Überarbeitung der Planung. Dies zuerst in einer kleinen Runde der Projektgruppe, aber mit Herrn Wypior, Architekt und Betreuer der Schwerpunktgemeinde. Dann gab es noch ein Treffen der gesamten Projektgruppe. Es ging darum, die veränderte Planung ausführlich zu diskutieren und weiter zu entwickeln. Der Platz wurde so umgestaltet, dass der Laubengang entfallen kann, der zweite Zugang / Treppe wurde gestrichen, da dieser nicht unbedingt notwendig ist (der Platz wird überwiegend diagonal durchlaufen) und die Betonwand wurde auf ein Wandelement 2,5 / 2,5 m reduziert (Ergänzung der Flucht mit blickdichten Hainbuchhecken). Die Ausführung der Mauer zur Straße wurde als Raumkante begradigt, dies als Gegenüber zur Mauerausführung beim Spielplatz, und ein Brunnentrog mit Bank soll in der Mitte des Platzes angebracht werden. Mit dieser Ausführung könnten die Kosten wesentlich gesenkt werden.

Beschluss: Mit einer Enthaltung stimmt der Ortschaftsrat der Planung zu. Preise für die o. g. Planung sind nun einzuholen und vorzulegen.

TOP 6

Bausachen

- **Teilabbruch und Wiederaufbau Wohnhaus Geb. Unterer Augstbaum 36**

Der Bauantrag wird zur Kenntnisnahme in Umlauf gegeben.

- **Neubau PKW-Garagen mit Parkdeck Flst. 217/4, Johanniterstraße**

Der Bauantrag wird zur Kenntnisnahme in Umlauf gegeben.

TOP 7

Projektgruppe Verkehr

- **aktuelle Informationen**

Birgit Sayer berichtet, dass die Projektgruppe Verkehr sehr aktiv sei. Mittlerweile wurde der Antrag für die Mittel aus dem Masterplan 2050 (5000.- € / Ortschaft) eingereicht. Das Geld soll, wie im OR besprochen, für 2 Geschwindigkeitsmesstafeln ausgegeben werden, d.h. 2 Tafeln mit Anzeigen der gefahrenen Geschwindigkeit, die an beiden Ortseingängen aufgestellt werden sollen. Eine Tafel hat Solarbetrieb, dass sie unabhängig von Straßenlampen auch für bestimmte Zeiten in Anliegerstraßen aufgestellt werden kann. So kann man dort auch belastbare Zahlen erhalten. Weiter erklärt sie, dass sich die PG Verkehr sehr intensiv mit der Verkehrssituation im Ort beim nächsten Bauabschnitt der K4779 beschäftige und einige Maßnahmen besprochen habe, die zur Eindämmung des Verkehrs dienen sollen. Alle Punkte werden nun mit der Stadtverwaltung/FB 4 besprochen - was ist machbar, was nicht und was gibt es sonst noch für Möglichkeiten. Auch das Thema Busverkehr wird angesprochen. Der OR wird in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse und Aktivitäten in dem Zusammenhang informiert.

TOP 8 Unechte Einbahnstraße Einmündung Lichtenbergstraß

- Erneute Beratung nach einjähriger Durchführung -

Birgit Sayer informiert darüber, dass die Maßnahme im April 2017 im Ortschaftsrat beschlossen wurde. Diese wurde durch das Anbringen der Schilder ab September 2017 durchgeführt. Der Beschluss von damals sah eine einjährige Probezeit vor, diese Zeit ist nun vorbei. Inzwischen war die Verkehrsschaukommission turnusmäßig wieder vor Ort und begutachtete die Situation. Die Kommission sieht in der Umsetzung der Maßnahme an keiner Stelle eine schwierige Situation und sieht die Verringerung des Durchgangsverkehrs als gesichert - was das Ziel sein soll. Aus diesem Grund befürwortet die Kommission die dauerhafte Anordnung der Einbahnregelung. Weiter betont Birgit Sayer die positive Resonanz der Bewohner der Lichtenbergstraße und der Bergstraße. Der Buchsbaum an der Querung / Einmündung zur Lichtenbergstraße soll entfernt werden, so soll eine bessere Einsicht gewährleistet sein. Nach ausführlicher Diskussion kommt es zur Beschlussfassung:

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschließt der Ortschaftsrat aufgrund der spürbaren Reduzierung des Verkehrs in den Anliegerstraßen Lichtenbergstraße / Bergstraße, die dauerhafte Anordnung der Einbahnregelung.

TOP 9 Kommunalwahl 2019

Überprüfung der Sitzzahl des Ortschaftsrates Rexingen vor der Kommunalwahl 2019

- evtl. Reduzierung und Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung

Birgit Sayer erklärt, dass die Suche nach Kandidaten für die Kommunalwahl 2014 sehr schwierig war. Momentan befindet sich der Ortschaftsrat in einer aktiven Phase. Viele Themen und Termine schrecken evtl. auch viele mögliche Kandidaten ab.

Beschluss: Mit 6 Jastimmen und 3 Enthaltungen stimmt der Ortschaftsrat gegen eine Reduzierung der Sitzplätze von 11 auf 9 im Ortschaftsrat.

Somit behält der Ortschaftsrat Rexingen 11 Mitglieder.

TOP 10 Verschiedenes

Das "Gockeler-Kreuz" an der K4779 musste im Zusammenhang mit dem Straßenausbau entfernt werden. Die Eigentümer wollten es sanieren, allerdings war das Kreuz in viel schlechterem Zustand als gedacht, die Jesus-Figur ist kaputt. Der Preis für die Restaurierung liegt bei 3200,- Euro, inkl. MwSt. Birgit Sayer betont, dass generell solche Wegkreuze erhalten / saniert werden sollten. Die Ortschaftsverwaltung wird sich mit 500,- Euro

(ehemals gefasster Beschluss des Ortschaftsrates) an der Restaurierung beteiligen. Weiter kann evtl. noch einen Spendenaufruf durchgeführt werden. Auch der Förderverein für Landschaftspflege hat den Erhalt von Kleindenkmalen in der Satzung und hat daher auch schon Beträge in solchen Fällen beigesteuert. Der Landkreis ist für das Aufstellen verantwortlich, da das Kreuz wegen des Ausbaus der K4779 weichen musste.

Der Mast mit Fundament an der K4779 wird noch entfernt und die Stromleitungen noch abgebaut.

Der Wald im Lochbrunnen wurde entfernt. Dieser war inzwischen in das Eigentum der Stadt Horb übergegangen. Durch immer wieder umstürzende Bäume musste aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gehandelt werden. Die Mindestflurkartierung wird noch geprüft, so Birgit Sayer, Ziel ist es, diesen Bereich offen zu halten.